

Feuerwerk der «Dusty Boots»

Am Samstag präsentierten die «Dusty Boots» ihre neue CD, welche in diesem Winter in Memphis (USA) produziert wurde. Im Festzelt bei der Beaver Creek Ranch in Rothen-thurm ging während Stunden mit über 1000 Besuchern die Post ab.

Rothen-thurm. – «Wir wollen ausrei-zen, was noch drinliegt», erklärten die «Dusty Boots» im Dezember anlässlich eines Gesprächs mit dem «Boten». Damals waren sie auf dem Sprung in die USA, wo sie in einem Studio in Memphis eine neue CD produzieren wollten. Es war damals eine richtige Herausforderung, denn das Ardent Studio ist nicht einfach ein Studio, sondern schon fast ein «heiliger Ort» in der Szene. Namhafte Band-Musiker hatten dort ihre Aufnahmen gemacht, und in diesem äusserst professionellen Umfeld war während Tagen harte Arbeit angesagt.

Praktisch alles Eigenkompositionen
Die neuste CD «Memphis Tennessee» enthält zwölf Songs, von denen elf als Eigenkompositionen von Alex Gwerder stammen. Wie er anlässlich der Präsentation vom Samstag erklärte, steckt in jedem Song ein Stück Erinnerung an ein Ereignis oder eine Person: «Es sind Texte, welche das Leben beschreiben, wie es ist und von uns empfunden wird.» Gwerder ist das Urgestein, Drahtzieher und Leader der Band. Wie er einmal erklärte, sei die Band schon eher aus Zufall entstanden, doch mit dem Hang zum Perfektionismus und der Treue zum eigenen Stil habe man den Erfolg erarbeitet. So ist es nicht verwunderlich, dass man ein Engagement der «Dusty Boots» nicht einfach vereinbaren kann, denn der Terminkalender ist randvoll. Bei der CD-Präsentation – es war nicht eine CD-Taufe – war das Festzelt nach der Türöffnung randvoll, es brauchte mehr Bänke. (fac)

MEHR BILDER AUF WWW.BOTE.CH



Bombenstimmung: Bereits um halb acht waren 1000 Besucher im Zelt. Im Vordergrund Akkordeonist und Pianist Franz Föhn. Bilder Bruno Facc



Mit Leib und Seele: Alex Gwerder, Sänger und Gitarrist, arrangiert und komponiert einen grossen Teil der Songs.



Garantiert volles Haus: Die «Dusty Boots» sind stets ein Garant für volle Lokale und Festzelte. Von links: Jim Bows, Alex Gwerder, Marcel Pfrunder, Erich Strasser und Franz Föhn.